



Überblick über die aktuellen FiniTo-BWL-Fachinformationen

Im Verbundprojekt **FiniTo** beschäftigt sich die Querschnittsstelle Betriebswirtschaft (**FiniTo-BWL**) eingehend und umfassend mit den betriebswirtschaftlichen Aspekten rund um die Torfreduzierung. Über die gesamte Projektlaufzeit werden hierzu zahlreiche Fachinformationen, betriebswirtschaftliche Werkzeuge sowie praktisches Anschauungsmaterial in unterschiedlichen Medienformaten zu relevanten betriebswirtschaftlichen Themenkomplexen für alle Sparten des Erwerbsgartenbaus erarbeitet und bereitgestellt.



Über FiniTo-BWL

Der Auftrag der Querschnittsstelle Betriebswirtschaft im Projekt FiniTo

Methodische Grundlagen der Querschnittsstelle Betriebswirtschaft im Projekt FiniTo

Das Team(-Work) der Querschnittsstelle Betriebswirtschaft im Projekt FiniTo

FiniTo-BWL I: Wirtschaftliche Auswirkungen einer Umstellung auf torffreie und torf reduzierte Substrate auf Kulturebene

Im ersten Themenkomplex **FiniTo-BWL I** dreht sich alles rund um die aus betrieblicher Sicht im Zusammenhang mit einer Substratumstellung am häufigsten gestellte Frage: Welche Auswirkungen hat diese bzw. kann diese in der Folge auf die wirtschaftlichen Ergebnisse der eigenen Kulturen haben?



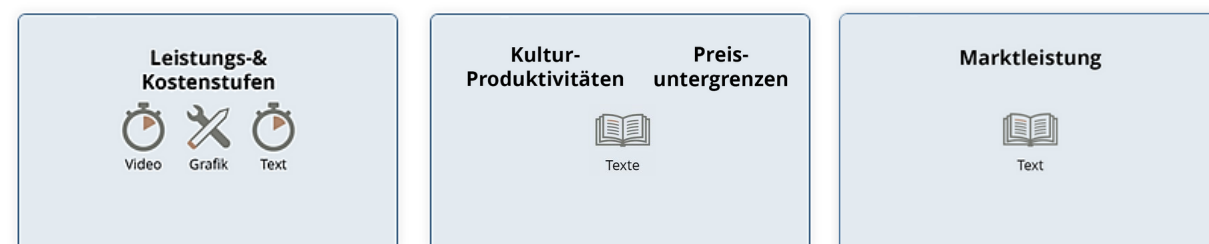
Da die Kulturansprüche der gartenbaulichen Kulturen sehr unterschiedlich und die Produktions- und Absatzsysteme der gartenbaulichen Betriebe enorm vielfältig sind, lautet das Credo von **FiniTo-BWL** daher, dass es grundsätzlich immer einer betriebsindividuellen und kulturspezifischen Betrachtung bedarf.

Nachfolgende Fachinformationen bieten betriebswirtschaftliches Know-how rund um diese Thematik (und werden im Projektverlauf kontinuierlich ergänzt):

Begründung und Herleitung für kulturspezifische und betriebsindividuelle Beurteilung



Einordnung und Erläuterung der wichtigsten Begrifflichkeiten



Um eine sachlich gut fundierte und damit wertvolle Entscheidungsgrundlage für die Einschätzung der wirtschaftlichen Vorteilhaftigkeit von Kulturen oder Kulturverfahren im eigenen Betrieb zu erhalten, ist eine Kostenkalkulation auf Kulturebene mit den betriebsindividuellen Daten essenziell. Zur einfachen Berechnung von Kulturkosten im Erwerbsgartenbau steht allen interessierten Betrieben das Kalkulations- und Simulations-Tool **K.basic** mit vielen anschaulichen Fachinformationen zum Einstieg und zur praktischen Anwendung kostenlos zur Verfügung:

Alles rund um das Kalkulations-Tool K.basic



Neben separaten Berechnungsfenstern für den gewichteten durchschnittlichen Verkaufspreis, die Summe der Direktkosten und der Direktkostenstruktur sowie des Flächenzeitwerts kommt nun der „**K.basic**-Betriebsdurchschnittslohn-Rechner“ mit einer Schnittstelle zum *Betriebsvergleich BV 4.0* des Zentrums für Betriebswirtschaft im Gartenbau (ZBG) hinzu.

FiniTo-BWL II: Wirtschaftliche Auswirkungen einer Umstellung auf torffreie und torf reduzierte Substrate auf Betriebsebene

Nur detaillierte Kenntnisse über das betriebswirtschaftliche Ergebnis der Gesamtheit aller produzierten Kulturen bilden mittel- bis langfristig die Voraussetzung für einen gesunden und zukunftsfähigen Betrieb. Schwerpunkt des zweiten Themenkomplexes **FiniTo-BWL II** ist daher die Kulturprogramm-Analyse, mit deren Hilfe sich ein betriebswirtschaftliches Gesamtabbild aller im Betrieb produzierten Kulturen oder Kulturengruppen darstellen lässt und bei der Optimierung des Kulturprogramms anhand der eigenen Kulturdaten im Betrieb unterstützt.



Kulturprogramm-Analyse anhand von Kultur-Produktivitäten



Die Direktkosten als wichtige variable Kostenposition, zu denen auch das Kultursubstrat gehört, können sich über alle gartenbaulichen Kulturen hinweg sehr in ihrer Höhe und Aufteilung unterscheiden. Dies bringt bestimmte Auswirkungen mit sich, die Gartenbaubetriebe beachten müssen. Zudem lassen sich Direktkosten je nach Fachsparte und Kultur anders beurteilen, was im nachfolgenden Themenblock eingehend untersucht wird:

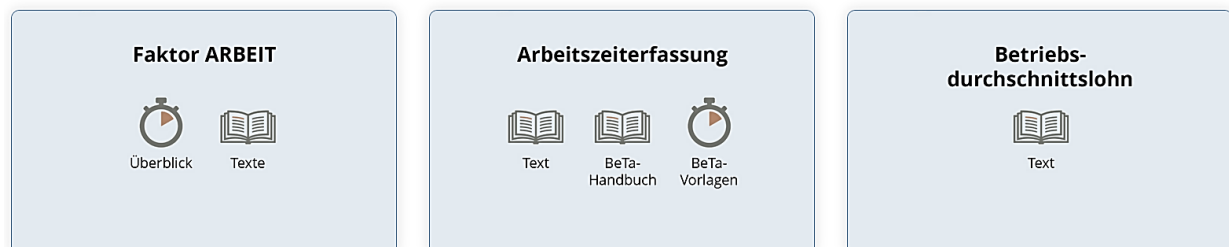
Direktkosten: Bedeutung – Strukturen – Reaktionsmöglichkeiten



Bei der Kalkulation von Kulturkosten nehmen die Arbeitskosten – als Produkt eines messbaren Arbeitsaufwands und den zugrunde gelegten Lohnkosten – eine herausragende Rolle ein, da es sich hier um eine besonders ergebniswirksame Kostenposition handelt. Welche Auswirkungen Veränderungen beim Einsatz der Ressource ARBEIT und infolgedessen auf die Arbeitskosten haben und welche möglichen Konsequenzen sich für die betriebswirtschaftlichen Kulturergebnisse heraus ergeben, darum geht es in diesem Themenbereich.

Zur praktischen Unterstützung stehen Begleitmaterialien zur Arbeitszeiterfassung zur Verfügung sowie Ausführungen über die Beschäftigung mit unterschiedlichen Berechnungsansätzen für den Betriebsdurchschnittslohn:

Arbeitskosten: Faktor ARBEIT - Zeiterfassung - Durchschnittslohn



Oft stehen gartenbauliche Produktionsbetriebe vor der Frage, ob sie eine im Produktionsprozess benötigte Ressource – beispielsweise Kultursubstrate – selbst herstellen oder von externen Bezugsquellen zukaufen sollen. Wie Betriebe in solchen Situationen agieren können, wird mit vielfältigen Fachinformationen – u. a. praktisch anwendbare Checklisten/Tabellen – rund um die Thematik **MAKE or BUY** erläutert.

MAKE or BUY - Eigenherstellung oder Fremdbezug?





Dieser in fortwährender Entstehung befindliche betriebswirtschaftliche Wissenspool soll - insbesondere die an einer Substratumstellung interessierten – Gartenbaubetriebe dabei unterstützen, wirtschaftliche Risiken zu minimieren und die betriebsindividuelle Leistungsfähigkeit zu erhöhen, um auch bei einer Reduzierung des Torfanteils die Kultursicherheit zu gewähren und somit wettbewerbsfähig zu bleiben.

Das Fachinformations-Angebot der Querschnittsstelle Betriebswirtschaft wird bis zum Ende der Projektlaufzeit Ende 2026 kontinuierlich ergänzt und weiterentwickelt, sodass ein regelmäßiger Besuch im Bereich Betriebswirtschaft auf der **FiniTo**-Homepage jederzeit lohnenswert ist:

www.projekt-finito.de/fachinformationen/ ⇒

Betriebswirtschaft

Legende

ESSENTIALS	DEEP DIVE	TOOLS
		
< 15 min	> 15 min	individuell

Für die bessere Übersicht sind die FiniT-BWL-Fachinfos in 3 Kategorien unterteilt: Beiträge aus den Kategorien *Essentials* und *Deep Dive* beinhalten vielseitig aufbereitetes Wissen. *Essentials* sind deutlich kompakter und schneller durchzuarbeiten. *Tools* unterstützen dabei, das gewonnene Wissen praktisch umzusetzen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

